

RHEDA- WIEDENBRÜCK

Ein Schmuckstück
in Westfalen



Flora
Westfalica
Rheda-Wiedenbrück

INHALT

FÜR SPURENSUCHER

Von Fachwerkhäusern
und Kirchenschätzen

Herzlich willkommen.....	02-03
Stadtporträt	04-05
Altstadtramantik	06-09
Wasserschloss	10-13
Kirchen & Kloster	14-15

FÜR ENTDECKER

Von Tuffonen
und Betonfiguren

Kunstgenuss.....	16-17
Museumsvielfalt.....	18-19

FÜR AKTIVE

Von Rosenduft
und Skatevergnügen

Flora-Westfalica-Park.....	20-23
Freizeitspaß.....	24-27
Radlerparadies.....	28-31

FÜR GENIESSER

Von Partystimmung
und Sterneküche

Kulturbegegnung.....	32-35
Stadterlebnis	36-37
Gastronomie-Highlights.....	38-39

FÜR GÄSTE

Von Fackelführung
und Schlürschluck

Ausflugsprogramme.....	40-43
Übernachten.....	44-49
Blick in die Region.....	50-51
Service	52-55



GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS
DER STADT RHEDA-WIEDENBRÜCK

HERZLICH WILLKOMMEN

IN RHEDA-WIEDENBRÜCK! ICH FREUE MICH, DASS UNSERE SCHÖNE STADT IHR INTERESSE GEWECKT HAT UND VERSICHERE IHNEN: ES LOHNT SICH! AUF DEN FOLGENDEN SEITEN ERHALTEN SIE EINEN KURZEN ÜBERBLICK ÜBER ALL DIE SCHÖNEN DINGE, DIE SIE HIER ENTDECKEN, ERLEBEN UND GENIESSEN KÖNNEN.



Rheda-Wiedenbrück hat viel zu bieten: Abwechslungsreiche Veranstaltungen – vom außergewöhnlichen Konzertevent

bis zum Christkindmarkt; Genuss – vom gemütlichen Biergarten bis zur exzellenten Sternegastronomie; Kultur – von einzigartigen Museen bis hin zu einer aktiven Künstlerszene. Genießen Sie in Rheda-Wiedenbrück vielfältige Aktivitäten für alle Generationen oder erleben Sie die beiden historischen Stadtkerne mit ihren malerischen Gässchen, ihrem Fachwerk und dem fürstlichen Schloss. Der Schlosspark und der Flora-Westfalica-Park verbinden als innerstädtisches grünes Band die beiden

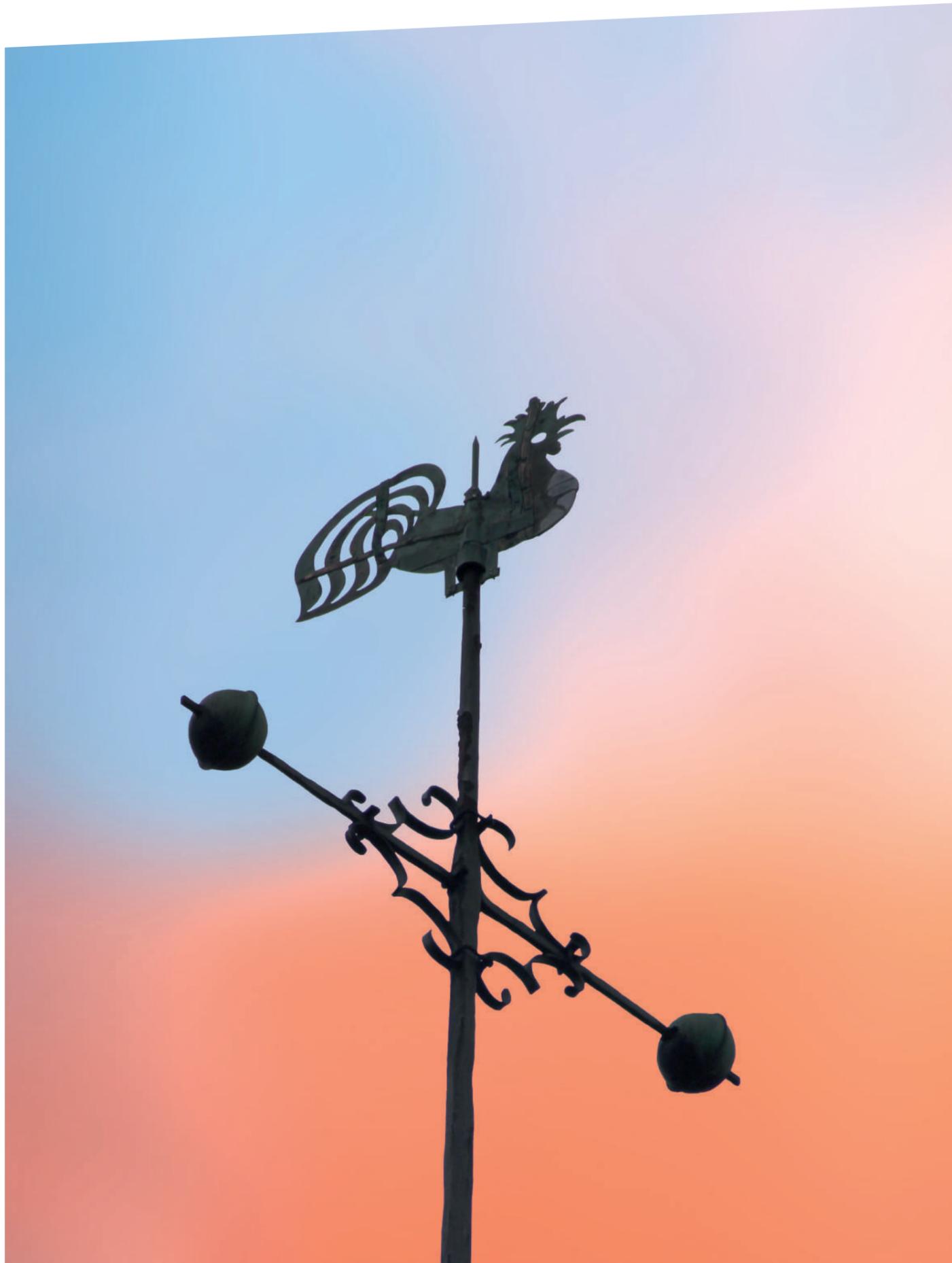
großen Stadtteile. Naturfreunde beobachten in den Biotopen seltene Tiere, Blumenfreunde genießen die bunte Blütenpracht und Familien erleben die vielfältigen Spiel- und Erholungsangebote. Ob Sie uns mit dem Rad, dem Auto, dem Wohnmobil, als Kongressteilnehmer oder mit der ganzen Familie besuchen: Unsere schöne Stadt heißt alle Gäste herzlich willkommen! Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Rheda-Wiedenbrück mit vielen Erlebnissen und Entdeckungen!

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihr


Theo Mettenborg

RHEDA WIEDEN BRÜCK

RHEDA-WIEDENBRÜCK - EINER DER LÄNGSTEN STÄDTENAMEN IN DEUTSCHLAND, DARF MAN WOHL ANNEHMEN. UND SOLLTEN SIE VON DIESER BEEINDRUCKEND LANGEN BUCHSTABENREIHE AUF DIE LEBENSQUALITÄT INNERHALB DER STADTGRENZEN SCHLIESSEN. JA, DANN SIND SIE HIER GENAU RICHTIG. ALS PROPERES KIND DER KOMMUNALEN NEUGLIEDERUNG AM 1. JANUAR 1970 ZUR WELT GEKOMMEN, HAT RHEDA-WIEDENBRÜCK SEINE EIGENE, SEINE NEUE IDENTITÄT GEFUNDEN. RHEDA, DIE MEHR ALS 900 JAHRE ALTE EHEMALIGE RESIDENZSTADT MIT DEM FÜRSTENHAUS DERER ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, WIEDENBRÜCK UND SEINE ÜBER 1000-JÄHRIGE GESCHICHTE – HIER SCHLAGEN ZWEI HERZEN MUNTER IM GLEICHKLANG.



GIEBEL SCHAU

Fachwerk hat viele Gesichter, als herrschaftliches Anwesen, Ackerbürgerhaus oder früheres Arbeiterquartier. Manche der denkmalgeschützten Häuser erzählen sogar kleine Geschichten, nachzulesen in Balkeninschriften, die den Betrachter bisweilen schmunzelnd erröten lassen. Und fast alle dieser besonderen Gebäude – ob mit schlichter oder reich verzierter Fassade – sind mit Liebe und Sachverstand restauriert. Da machen die beiden Altstädte von Rheda und Wiedenbrück keinen Unterschied. Gut, Wiedenbrück hat rund 200 denkmalgeschützte Häuser, in Rheda mussten sich die Bewohner hingegen vor Jahrzehnten gegen die zeitgeistige Erneuerungswut wehren, konnten aber zum Glück einen großen Teil ihrer Altstadt retten. Auch wenn an ruhigen Tagen der Eindruck entstehen könnte, man befände sich in einem Freilichtmuseum – hier wie dort pulsiert das Leben hinter den historischen Mauern; in Wohnungen, Geschäften, Büros, Gaststätten, Hotels.



DETAIL VERLIEBT

DIE FÜLLE HISTORISCHER GEBÄUDE IN RHEDA-WIEDENBRÜCK FASZINIERT SELBST DEN ECHTEN POAHLBÜRGER IMMER WIEDER AUFS NEUE. UND MAN MUSS KEIN FACHMANN SEIN, UM AUF DEN ERSTEN BLICK ZU ERKENNEN, DASS DIESE PRACHT VON KUNDIGER HAND ERSCHAFFEN WURDE.



Hunderte Jahre alte Gebäude in einen solch grandiosen Zustand zu versetzen, ist allerdings nicht nur eine Frage der fachlichen Kompetenz. Ohne die Immobilienbesitzer, die keine Kosten und Mühen gescheut haben, gäbe es die historischen Kulissen, wie die am Großen Wall, sicher nicht. Wunderbare Beispiele für die altherwürdige Baukunst und ihre Restaurierung sind das mit Wohnungen ausgestattete Künstlerhaus an der Rietberger Straße, das vielfältig genutzte Hansehaus Ottens im Herzen Wiedenbrücks, der historische Domhof in Rheda und die Fuchshöhle; ein Gasthaus, in dem schon viele Generationen ein „Herrengedeck“ (Pils und Ruggen) bestellt haben.



SCHLOSS RHEDA



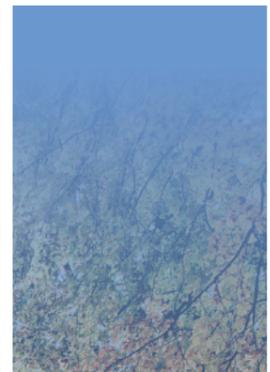
Der Steinweg mit den „Katzenköppen“ ist ja schon ein Erlebnis, wer aber das Tor zur Vorburg durchschreitet, ist endgültig in der Vergangenheit angekommen: das Schloss Rheda - was für eine Pracht. Und ja, hier wohnen Menschen, und zwar die Fürstenfamilie zu Bentheim-Tecklenburg, deren Vorfahren erstmals im 14. Jahrhundert als Eigentümer dieser imposanten Anlage erwähnt werden. Schlosspark und Schlossgarten sind der Öffentlichkeit zugänglich (Eintritt frei), ebenso wie Teile der Wasserburg im Rahmen von Führungen. Die fürstliche Orangerie ist Ort von feinen Kammerkonzerten und Kunst-Ausstellungen, wird aber auch gerne für Hochzeiten gebucht. Die Schlossmühle gleich nebenan bietet den stilvollen Rahmen für ausgelassene Festlichkeiten.

Ein ganz besonderes Erlebnis sind auch die großen klassischen Konzerte auf der Vorburg.





Das Schloss Rheda bietet eine ganz besondere Erlebniswelt. Der Besucher wähnt sich in vergangener Zeit, wenn er durch den Park flaniert und der Blick auf die Schlossmühle fällt. Ein Höhepunkt ist es sicherlich, wenn auf der Vorburg eine große Bühne aufgebaut wird und klassische Musik erklingt.



BLICK HIMMELWÄRTS

So ist er, der Westfale, heimatverbunden und gottesfürchtig. In Rheda-Wiedenbrück hat er im Laufe der Jahrhunderte Stadtbild prägende Kirchen errichtet, die kostbare Kunstschätze beherbergen – die St.-Aegidius-Kirche in Wiedenbrück zum Beispiel. Ihr Turm überragt mit stattlichen 56 Metern alle anderen Bauwerke, das Querschiff datiert etwa aus dem Jahr 1260. Oder die evangelische Stadtkirche im Herzen Rhedas mit ihrem 400 Jahre alten Taufstein und der vor rund 200 Jahren gebauten Fürstenempore – faszinierend nicht nur für Kirchenkenner. Im Ortsteil St. Vit steht die barocke Pfarrkirche; der architektonische Höhepunkt einer Reihe von Gotteshäusern, die ihren Ursprung in einer kleinen, erstmals anno 1050 erwähnten Kapelle hat. Dagegen nimmt sich das 1644 gegründete Franziskanerkloster mit der über einen Torbogen verbundenen Marienkirche geradezu jugendlich aus. Mit dem Wegzug der Franziskaner hat eine gemeinnützige Genossenschaft die Gebäude übernommen, um sie für bürgerschaftliche und kulturelle Begegnungen zu öffnen.



Es ist spannend, sie zu entdecken: Rheda-Wiedenbrücks Gotteshäuser sind auf Besucher eingestellt. Und dann darf auch mal geschmunzelt werden, wenn der Blick auf die von Christel Lechner erschaffenen Nonnen im Alltagsmenschen-Format fällt. Die charmante Gruppe steht von Ostern bis Oktober an der Marienkirche.



DA SCHAU AN!

IMMER SCHÖN ENTSPANNT GENIESSEN, WAS EINEM GEBOTEN WIRD – IN RHEDA-WIEDENBRÜCK GILT DAS VOR ALLEM AUCH FÜR DEN KÜNSTLERISCH-MUSEALEN BEREICH. UNTER FREIEM HIMMEL ODER „UNTER DER ERDE“ LÄSST SICH SPANNENDES, ÜBERRASCHENDEN, EINZIGARTIGES AUS VIELEN BEREICHEN ENTDECKEN. OFTMALS BEI FREIEM EINTRITT.

„Ach, die sind aber wirklich nett anzuschauen.“ Eine von vielen spontanen Reaktionen auf Christel Lechners üppige Betonfiguren, die alle Jahre wieder die Wiedenbrücker Innenstadt bevölkern. In Gruppen, als Solisten oder mit Hund, stehen oder sitzen sie da und tun Alltägliches, schauen, fotografieren einander, diskutieren. Alltagsmenschen eben. Keine Frage, diese „Kunst im öffentlichen Raum“ hat es den Rheda-Wiedenbrückern angetan. Dass mancher Gast extra wegen der putzigen Gestalten (die Lechner-Figuren!) anreist... wen wundert's?



Historie im dicken Wälzer nachlesen ist die eine, sie hautnah erleben eine ganz andere Sache. Vor allem eine viel spannendere - im Museum „Wiedenbrücker Schule“ etwa, das einer ganzen Epoche von Altarbauern und Kunsthandwerkern gewidmet ist. Technisch wird's tief unten im Bunker des Verstärkeramtes: Jahrzehnte alte Fernseher, seltene Abspielgeräte wie Teffone, Radios, Telefonapparate und vieles mehr bieten interessante Einblicke in die vordigitale Zeit. Wer es gerne handfest mag: In der Alten Ziegelei steht ein mächtiger, sogar begehrter Ringofen. Standesgemäße Mobilität von vorgestern dokumentiert das Kutschenmuseum der Fürstenfamilie zu Bentheim-Tecklenburg. Auf Schloss Rheda stehen Gebrauchskutschen aus drei Jahrhunderten. Begehbare Kunst zeigt der Düsseldorfer Christian Odzuck mit seinem „Pavillon“ im Flora-Westfalica-Park. Diese viel beachtete Betonskulptur schuf der Künstler, nachdem ihn die Stadt Rheda-Wiedenbrück mit dem Brachum-Kunstpreis 2014 ausgezeichnet hatte. Und im reich mit Arbeitsgeräten, Trachten, Hauben und Schmuck ausgestatteten Leinwebermuseum spaziert der Besucher durch den Alltag dieser Handwerker.

1. WIEDENBRÜCKER SCHULE – MUSEUM FÜR KUNST- UND STADTGESCHICHTE

Hoetger Gasse 1
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242-3785526,
www.wiedenbruecker-schule.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 15-18 Uhr,
Donnerstag bis Sonntag: 15-17 Uhr

2. LEINWEBERMUSEUM

Familie Blomberg
Kleine Straße 11
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242-47335
www.leinwebermuseum-rheda.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
10-12 und 14-18 Uhr,
Samstag-Sonntag: 10-18 Uhr

3. RADIO- & TELEFON-MUSEUM IM VERSTÄRKERAMT

Richard Kügeler
Eusterbrockstr. 44
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242-44330
www.verstaerkeramt.eu

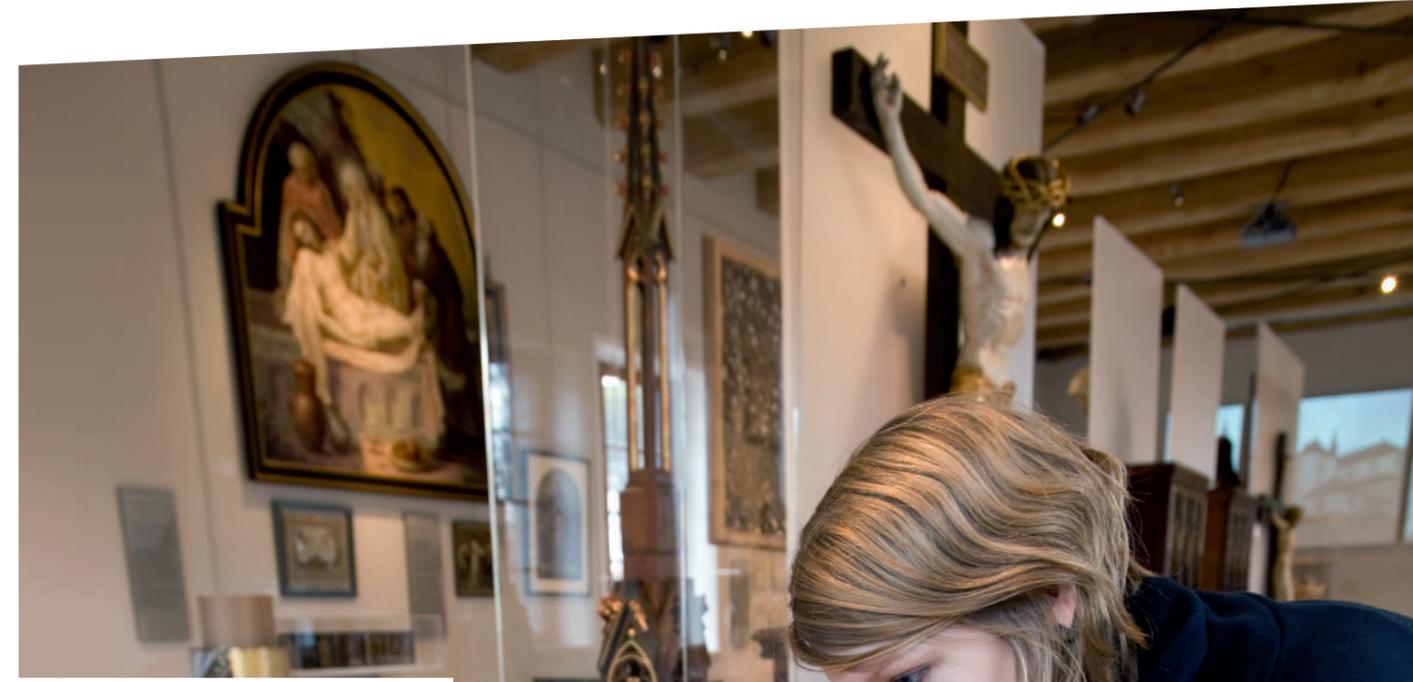
Öffnungszeiten:
Samstag-Sonntag: 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung

4. KUTSCHENMUSEUM/ SCHLOSS RHEDA

Fürstlich zu Bentheim-
Tecklenburgische Kanzlei
Steinweg 2
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242-94710,
www.schloss-rheda.de

5. ALTE ZIEGELEI

Ludger Eusterbrock
Stromberger Straße 55
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242-36231
Öffnung nach Vereinbarung



**Geheimtipp:
Luise Hensel**

„Müde bin ich, geh zur Ruh',
schließe meine Äuglein zu...“ –
vor allem die älteren Semester
kennen dieses vertonte (und
sogar von Popmusikerin Nena
auf CD gesungene) Abend-
gebet. Das Museum Wieden-
brücker Schule hat ihr eine
Kabinettausstellung u.a. mit
vertonten Gedichten gewid-
met. Lyrikerin Luise Hensel,
die Autorin dieser bekannten
Zeilen, lebte von 1852 bis
1872 in Wiedenbrück, in Haus
Nummer 382 (heute Markt 9).
Das Ursprungsgebäude wurde
bereits 1964 abgerissen.
Heute erinnert eine Gedenk-
tafel an die berühmte Wahl-
Wiedenbrückerin.





VON ROSEN**DUFT** & SKATE VERGNÜGEN

Flora-Westfalica-Park

„Kost nix“ - das müsste eigentlich stutzig machen. So viel gute Unterhaltung zum Nulltarif? Wo doch heute für alles und jedes bezahlt werden muss? So ist das in Rheda-Wiedenbrück – „Eintritt frei“ in den drei Kilometer langen Flora-Westfalica-Park zwischen Schloss Rheda und Emssee. Autos haben hier nichts zu suchen, das Gelände gehört den Fußgängern und Radlern. Rasen betreten? Aber gerne! Picknicken? Nur zu. Oder sommertags einfach mal die große Decke ausbreiten und eine Runde „Seele baumeln lassen“, während der Teichrohrsänger sein Lied zwitschert – herzlich willkommen.

Aber nicht nur Freizeit und Erholung werden in dem Landesgartenschau Gelände von 1988 groß geschrieben, auch der Naturschutz nimmt eine wichtige Rolle ein. Stichwort Erlenbruchwald, jenes im wahrsten Wortsinn urwüchsige Gebiet, in dem sich viele vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten angesiedelt haben.



Wenn der Winter sein weißes Kleid über das Land legt und man kaum glauben mag, dass hier in der warmen Jahreszeit tausende Blumen blühen, Bienen summen und Vögel zwitschern, auch dann entfaltet der Flora-Westfalica-Park seine besondere Schönheit. Spaziergänge über die Holzbohlenwege, über die vielen kleinen Brücken und entlang der schlafenden Vegetation haben ihren eigenen Reiz und locken auch an frostigen Tagen viele Menschen auf das weitläufige Gelände, das reich ist an wunderbaren Foto-motiven. Zu jeder Jahreszeit.



Ob die Gärtner mit kundiger Hand farbintensive Beete arrangieren oder die Natur sich selbst überlassen wird und damit ihre urwüchsige Schönheit frei entfalten kann – es sind auch die Kontraste, die den Flora-Westfalica-Park so faszinierend machen. Mensch und Natur existieren hier im Einklang miteinander, und das ist nicht selbstverständlich.





Hier geht's ab auf Curbs und Ramps – der Skatepark im Flora-Westfalica-Park in das pure Vergnügen für BMXler und Skater. Auf 800 Quadratmetern übt sich, wer ein Meister werden will oder einfach nur Spaß daran hat, den glatten Beton unter die Räder zu nehmen. Zuschauer sind herzlich willkommen und verfolgen staunend die bisweilen zirkusreifen Vorstellungen.





EINE EINZIGE SPIELEREI

WASSER SPIELT IM FLORA-WESTFALICA-PARK EINE HERAUSRAGENDE ROLLE. UND WORAN HABEN KINDER DIE MEISTE FREUDE? EBEN: ZU MATSCHEN, MIT DEN HÄNDEN IM NASSEN SAND ZU BUDELN. DAZU BIETET DER WASSER-SPIELPLATZ BESTE VORAUSSETZUNGEN.

Hier, am stimmungsvollen Emssee, steht übrigens auch ein mächtiger Kletterturm mit Rutschen. Der ist ebenso spannend wie der Seilzirkus an der Mittelhegge, für dessen Eroberung allerdings eine gewisse Schwindelfreiheit keine schlechte Voraussetzung ist. Im sportlichen Vergnügungszentrum des Parks gibt es zudem jede Menge Spielgeräte und große Schaukeln, an denen auch die Erwachsenen ihre Freude haben. „Bloß nicht den Boden berühren“ ist das Motto auf dem Motorik-Trail, der die trittsicheren Besucher zum Hangeln und Balancieren einlädt. Nicht zu vergessen die Spielerei (der Name ist Programm). Verschmuste Ziegen warten auf die Fütterung durch die Besucher. Wie wäre es mit einer Runde Minigolf? Oder vielleicht doch lieber im Wasserspielgarten Staudämme bauen? Oder gleich den ganzen Park im Rahmen einer GPS-Rallye erkunden? Langeweile - was war das doch gleich?

WIR BRINGEN SIE IN BEWEGUNG

RHEDA-WIEDENBRÜCK UND DAS LÄNDLICH GEPRÄGTE UMLAND LASSEN SICH WUNDERBAR PER FAHRAD ENTDECKEN. EINFACH INS BLAUE FAHREN, MIT DEM PICKNICKKORB AUF DEM GEPÄCKTRÄGER, ODER EINEN THEMatischen RUNDKURS UNTER DIE RÄDER NEHMEN, SIND BELIEBTE VARIANTEN, STADT, LAND UND LEUTE KENNENZULERNEN.

Die Flora Westfalica hilft bei der Tourplanung gerne weiter. Auf Plattdeutsch „Pättkes“ nennen sich die idyllischen kleinen (Wirtschafts-)Wege, die den Radler oft jenseits der großen Straßen durch die Landschaft führen. So eine Pättkestour kann schon mal bis in den Abend hinein dauern. Und dann den Tag in einem der vielen Gasthäuser und Restaurants, nicht selten mit angeschlossenem Biergarten, ausklingen lassen - herrlich. Oder soll es von Rheda-Wiedenbrück aus zum Beispiel bis an die Nordsee gehen? Kein Problem, schließlich kreuzen sechs überregionale Radwege die Stadt.



LEIHRÄDER

Wer dem eigenen Fahrrad mal eine Pause zuhause gönnen möchte, greift auf die Leihräder der Flora Westfalica zurück: Räder mit 7-Gang-Schaltung sowie Pedelecs stehen bereit. Eine telefonische Reservierung unter Telefon 05242-93010 wird empfohlen.

INTERAKTIVE KARTEN UND DATENBANKEN



bieten eine gute Unterstützung bei der Tourenplanung: Der Teuto_Navigator erfreut mit vielen

Tipps und Zusatzfunktionen wie z. B. dem 3D-Überflug der gewählten Radroute am PC und GPS-Tracks. Alle nachfolgenden Touren finden sich digital:

www.teutonavigator.com



Die adressgenaue Tourenplanung von Tür zu Tür auf dem Radverkehrsnetz NRW ermöglicht mit vielen

Informationen und Funktionen der Radroutenplaner NRW:

www.radroutenplaner.nrw.de



ADFC-zertifizierte
Beth & Bike-Gastgeber
Seite 46-49



Wer Kartenmaterial mit eingezeichneten Radwegen rund um Rheda-Wiedenbrück sucht, wird bei der Flora Westfalica GmbH fündig. Der handliche Plan informiert über Routen und Sehenswürdigkeiten.



SCHNUPPER-WOCHENENDE:

DREI TAGE – VIER STERNE

Testen Sie unser ausgezeichnetes Radwegenetz während eines Schnupper-Wochenendes! Sie reisen am Freitag an. Das Vier-Sterne-Hotel Sonne, zertifizierter Bett & Bike-Betrieb, verwöhnt Sie abends mit einem Drei-Gänge-Menü. Ihre Leihräder stehen bereits im Hotel für Sie bereit.

Am Samstag unternehmen Sie eine ausgedehnte Radtour auf einer der zahlreichen Routen, die Rheda-Wiedenbrück kreuzen. Den Plan erarbeiten wir Ihnen natürlich. Der Tag klingt aus mit einem Stadtbummel durch das malerische Wiedenbrück oder dem Besuch der hauseigenen Sauna (Bademantel inklusive).

Am Sonntag unternehmen Sie nach einem ausgiebigen Frühstück noch eine kleine Spritztour, bevor Sie sich gut erholt auf den Heimweg machen. Leistungen: 2 Übernachtungen mit Frühstück im ****Hotel Sonne, Drei-Gänge-Menü am Ankunftstag, Getränke aus der Minibar inklusive, Saunanutzung und Bademantel inklusive, Leihrad, Stadtplan, Radkarte und Tourenvorschläge.

Preis pro Person:
129,- Euro im Doppelzimmer,
169,- Euro im Einzelzimmer

**ÜBERREGIONALE
ROUTEN**

**EMSRADWEG
(Flussradweg)**

Der EmsRadweg ist 379 km lang. Er führt von Hövelhof bis Emden und durchquert das Münsterland und Ostfriesland.
www.emsradweg.de

**LANDESGARTENSCHAU-
ROUTE**

Die LGS-Route ist rund 200 km lang. Die Strecke verläuft von Paderborn bis Lünen und verbindet sieben große und attraktive Parkanlagen (Landesgartenschauen).
www.lgs-route.de

**RADROUTE HISTORISCHE
STADTKERNE NRW**

Der Radweg verbindet in einem Rundkurs von 390 km neun historische Stadtkerne (Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Lippstadt, Soest, Werl, Werne, Steinfurt, Tecklenburg und Warendorf).
www.hso-nrw.de

**WERSE RAD WEG
(Flussradweg)**

Der Werse Rad Weg ist rund 120 km lang. Er führt von Münster-Westbevern über Ahlen und Beckum nach Rheda-Wiedenbrück (Anbindung EmsRadweg).
www.werse-radweg.de

100 SCHLÖSSER ROUTE

Über 260 km verbindet der Ostkurs die Schlösser, Burgen und Herrenhäuser zwischen Münster und dem Tal der Lippe als Rundtour.
www.muensterland.com

**EUROPARADWEG R1
(D-Route 3,
Teilabschnitt NRW)**

Der Westfalenradweg ist 275 km lang. Er ist Teil des bislang längsten Europaradweges, der von Calais bis ins Baltikum reicht.
www.euroroute-r1.de

**REGIONALE UND
LOKALE ROUTEN**

**R 7 - Wiedenbrück und
Drumherum (17 km)**

Eine abwechslungsreiche Tour in und um Wiedenbrück, die neben der landschaftlichen Schönheit die städtebauliche Vielfalt näher bringt. Auch für Familien mit größeren Kindern geeignet.

**R 8 - Durch Wiedenbrück und
seine Bauernschaften (18 km)**

Nichts für Sonntagsradler - es geht über Stock und Stein: Eine Route voller interessanter Eindrücke - von der historischen Altstadt Wiedenbrücks über kleine Waldgebiete und den alten Burgmannshof Haus Ausel bis hin zu kleinen gemütlichen Bauernschaften.

**R 22 - Rund um
Rheda-Wiedenbrück (40 km)**

Eine abwechslungsreiche Tour durch Rheda-Wiedenbrücks Umgebung, die Einblicke in die mittelalterliche Baukunst der Gutshöfe, beeindruckende Landschaft und idyllische Bauernschaften bietet.

„ARCHITEKTUR“ (55 km)

Die eben verlaufende Route Architektur lädt geradezu zum Radeln ein! Architekturinteressierte finden zwischendurch immer wieder sehenswerte Gebäude, besondere Plätze und historische Stadtkerne. Ab Rheda-Wiedenbrück (Ems) und Gütersloh (Dalke) gibt es flussbegleitende Abschnitte.

„DER NAME DER ROSE“ (42 km)

Willkommen in der Welt der Klöster und Wasserschlösser. Auf der Tour gibt es immer wieder imposante historische Gebäude mit vielfältigen Geschichten und Sagen. Geradelt wird durch ebene, abwechslungsreiche Landstriche, durch Wälder und entlang der Ems.



IMMER IN FEIERLAUNE

WER IMMER NOCH GLAUBT, WESTFALEN SEIEN EIN STURES VÖLKCHEN,
SOLLTE MAL EINES DER RHEDA-WIEDENBRÜCKER FESTE BESUCHEN.

Beim Kulturfest auf dem Rathausplatz geht's international hoch her, da treffen sich Menschen aus aller Welt, die in der Doppelstadt zuhause sind. „Lecker essen“ inklusive. Der Rosenmontagszug, seit Jahrzehnten eine närrische Institution, lockt immer wieder viele tausend Besucher an die Straßen - und anschließend in die Gaststätten und Partyzelte. Herbst- und Andreaskirmes gehören ebenso zum Jahreslauf wie der vierwöchige Christkindlmarkt und das kuschelige Adventskrämmchen, das Altstadtfest in Rheda nicht zu vergessen. „Feuer und Flamme“, das spektakuläre Höhenfeuerwerk, mit themenbezogener Musik choreographiert, ist im Hochsommer Magnet für bis zu 10000 Besucher. Muss man gesehen haben!



100 PROZENT LEBENSFREUDE

BEZAUBERENDE KLEINE KONZERTE IM STILVOLLEN RAHMEN, OPEN-AIR-VERANSTALTUNGEN MIT VIELEN TAUSEND BESUCHERN - DAS KULTURANGEBOT IN RHEDA-WIEDENBRÜCK SPANNT EINEN WEITEN BOGEN.

Da ist zum Beispiel der vierwöchige Christkindlmarkt im Herzen Wiedenbrücks, der zweifelsohne zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte in Ostwestfalen-Lippe zählt. Ein beeindruckendes Beispiel für Musik, Gesang und Schauspiel von Laiendarstellern liefert die „Musical-Fabrik“, die schon mehrere großartige Inszenierungen auf die Bühne gebracht hat. Oder die neue Stadthalle Rheda-Wiedenbrück, die mit ihrer ausgefallenen Architektur und ihrer Multifunktionalität bestens dazu geeignet ist, eine Strahlkraft über die Grenzen der Stadt hinaus zu entwickeln.



Bekannte Namen aus der Unterhaltungsbranche, großartige Musical-Inszenierungen, eine Kirche als Bühne für den musikalischen Nachwuchs, historische Fassaden als lebendige Kulisse, Open-Air-Spektakel im Park oder große Feste – in Rheda-Wiedenbrück kann man was erleben.



MEHR ALS SHOPPING

Von einem ist Rheda-Wiedenbrück nun wirklich weit entfernt; vom drögen (westf.: trocken) Charme großstädtischer Einkaufsmeilen, die nicht selten durch zu viele Filialisten einen austauschbaren Charakter haben. Inhabergeführte Einzelhandelsgeschäfte sind in der Doppelstadt die Regel, den Charme des liebevoll instand gehaltenen Fachwerkes gibt es als kostenlose Dreingabe. Wer braucht da noch Rabattmarken? Das Warenangebot ist umfangreich, und wer mit dem Auto anreist, muss nicht lange um den Block fahren, bis ein Parkplatz in Sichtweite ist. Und auch Einkaufsmöglichkeiten in Outlet-Stores (Fahrräder, Bekleidung) gehören zur Rheda-Wiedenbrücker Geschäftswelt.



MÖPKENBROT UND STERNEKÜCHE

MOLTIED!

„Brot und Wasser stillen den Hunger jedes Menschen, aber unsere Kultur hat die Gastronomie erfunden.“ Der Erkenntnis des großen französischen Schriftsteller Honore de Balzac ist ja wohl nichts hinzuzufügen. Oder vielleicht doch... dass Gastronomie ja nicht gleich Gastronomie ist, und dass sie je nach geografischer Lage und kulturellem Hintergrund unendlich abwechslungsreich sein kann. Wer sich also in Rheda-Wiedenbrück auf die Suche nach der Vielfalt macht, der wird automatisch bei den deftigen westfälischen Spezialitäten wie Kartoffelpickert oder Möpkenbrot ankommen, der findet mit dem Hotel Restaurant Reuter aber auch ein Sterne-Haus, das sich, an den regionalen Wurzeln orientierend, in die erste Liga der deutschen Gastronomiebetriebe „gekocht“ hat. Bürger aus vielen Ländern bereichern zudem die kulinarische Landschaft mit ihren Spezialitäten.

★ **Geheimtipp: Sterneküche**
„Die Auszeichnung war ein riesiger Glücksmoment für uns alle, denn sie ist eine echte Teamleistung. Natürlich wollen wir den Stern jedes Jahr verteidigen, aber wir machen uns keinen Druck. Am wichtigsten ist es uns, dass es den Gästen schmeckt. Der Stern ist eine schöne Bestätigung, aber das schönste Lob ist, dass die Gäste sagen: Es schmeckt super bei Euch. Das spornt uns an.“

IRIS BETTINGER
 Hotel Restaurant Reuter



AUF SCHLÜR

RHEDA-WIEDENBRÜCK LÄSST SICH AUF VIELERLEI WEISE ERLEBEN. NACHTS ZUM BEISPIEL, WÄHREND EINER SPANNENDEN FACKELFÜHRUNG DURCH DIE HISTORISCHEN GASSEN ...

... oder im Rahmen einer Wochenend-Pauschale, die als Startpunkt für Ausflüge in die Umgebung ein Vier-Sterne-Hotel bietet. Es ist ein bunter Erlebniskatalog, den die Flora Westfalica zusammengestellt hat und der die Besucher bisweilen vor die Qual der Wahl stellt. Aber wer alle Möglichkeiten entdecken möchte, kann ja gerne noch ein zweites oder drittes Mal wiederkommen und mit dem Ratskeller-Chefkoch ein Drei-Gänge-Menü zaubern, mit den „Alltagsmenschen“ eine Stadtrallye unternehmen, mit einem Stadtführer vorneweg „Mittelalter pur“ erleben...



STADTFÜHRUNG WIEDENBRÜCK

Prunkvoll verzierte Giebel und reich beschnitzte Fassaden erzählen von alten Zeiten. Entziffern Sie gemeinsam mit dem Stadtführer die Inschriften, Symbole und Sprichwörter an den Fachwerkhäusern. Ob Hahn, Drache oder Menschenantlitz mit gescheiteltem Haar: die Bilder an den Wiedenbrücker Fachwerkhäusern haben viele Bedeutungen und werden Ihnen manche Überraschung bereiten.

ca. 1 ½ Stunden | 3,- Euro p.P.
(45,- Euro Mindestgruppenpreis)

STADTFÜHRUNG RHEDA

Die Häuser demonstrieren eindrucksvoll die Geschichte der ehemaligen Residenzstadt, unterschiedliche Baustile prägen das Bild. Die idyllische Altstadt mit ihren liebevoll restaurierten, aber zurückhaltenden Fachwerkhäusern ist von ganz besonderem Reiz und bildet einen interessanten Gegensatz zu den üppig verzierten Wiedenbrücker Häusern. Blicken Sie auch einmal zu Boden: Alte Zunftzeichen vor den Haustüren verraten Ihnen, wer hier gelebt und gearbeitet hat.

ca. 1 ½ Stunden | 3,- Euro p.P.
(45,- Euro Mindestgruppenpreis)

SCHLÜR & SCHNÄPSKES

Dass Wissensvermittlung nicht immer „dröge“ ist, erfahren Sie spätestens bei unserer geführten Kneipentour durch Wiedenbrück. Inhaltlich der Stadtführung gleichend, lockern wir diese mit einigen kurzweiligen Stippvisiten uriger Kneipen auf. Natürlich fehlen die regionalen Dönekes und Trinksprüche dabei nicht. Begrüßt werden Sie übrigens mit 0,5 Liter flüssigem Gold - unserem Rheda-Wiedenbrücker „Schlürschluck“.

ca. 2 Stunden
60,- Euro
(Gruppenpreis bis 15 Personen)

FACKELFÜHRUNG

Nicht nur zur Christkindlmarkt-Zeit zu empfehlen: Die stimmungsvollen Fackelführungen durch die historischen Altstadtkerne von Rheda oder Wiedenbrück. Genießen Sie zwischendurch einen kräftigen Schluck Met aus dem Kuhhorn.

ca. 1 ½ Stunden | 5,50 Euro p.P.
(85 Euro Mindestgruppenpreis)

ACKERBÜRGER & BAUERNTALER

Fast wie „Stille Post“: neben der Geschichte der Stadt steht die mittelalterliche Verbreitung von Nachrichten mit dem „Bauerntaler“ im Mittelpunkt. Die exakte Weitergabe der Nachrichten wird an vier verschiedenen Stationen mit kleinen Schmankerln wie Misthaufen, Pottlucke und Pikkaller belohnt. Lassen Sie sich überraschen!

ca. 2 ½ Stunden | 12,50 Euro p.P.
(187,50 Euro Mindestgruppenpreis)

PULVERTURM & PICKERT

Bummeln Sie mit unserem Stadtführer durch die historischen Gassen der Wiedenbrücker Altstadt. In der historischen AnkerVilla, einem der ältesten Häuser der Stadt, werden Sie schon erwartet. Hier werden Sie eingeweiht in die Geheimnisse der Pickert-Zubereitung. Selbstverständlich werden Sie auch verschiedene dieser westfälischen Spezialitäten kosten.

ca. 2 ½ Stunden | 16,- Euro p.P.
(240,- Euro Mindestgruppenpreis)

DIE DIGITALE STADTFÜHRUNG

Im Google PlayStore und Apple AppStore gibt es eine digitale Stadtführung für Rheda und Wiedenbrück, bei der verschiedene Objekte in Echtzeit an die Häuserfronten projiziert werden. So kann jeder Nutzer den historischen Stadtkern auf eigene Faust erkunden und sich mit Hilfe von Augmented Reality interaktiv Fotos, Videos und 3D-Objekte anschauen.





**BEI ALLTAGSMENSCHEN
ZU BESUCH**

Alltagsmenschen - so nennt die Bildhauerin Christel Lechner ihre Betonskulpturen, die stets von März bis September die Wiedenbrücker Innenstadt bevölkern. Rund 80 Figuren - von der „Ariadne“ bis zum „Wiedenbrücker Original“ - sind zu sehen. Bei der Führung durch die historische Altstadt streifen Sie ausgewählte Stationen der „stummen“ Bewohner und erfahren Wissenswertes über diese liebenswerten Figuren.

ca. 1 ½ Stunden | 3,- Euro p.P.
(50,- Euro Mindestgruppenpreis)

**MUSEUM
„WIEDENBRÜCKER SCHULE“**

Das Museum „Wiedenbrücker Schule“ ist einmalig in Deutschland. Es ist das einzige Museum, das die Epoche des Historismus anhand des international geschätzten Wiedenbrücker Kunsthandwerks wieder aufleben lässt. Beheimatet in einer ehemaligen Altarbauwerkstatt aus dem Jahre 1904, beherbergt es heute kunsthandwerkliche Glanzstücke und künstlerische Einzelstücke sowie historische Reliquien aus vielen Jahrhunderten westfälischer Geschichte.

ca. 1 Stunde
40,- Euro/zzgl. Eintritt
(Gruppe bis 15 Personen)

RHEDAER ALTSTADTBUMMEL

Machen Sie sich auf durch die historischen Gassen von Rheda, vorbei an einladenden Kneipen und dem Leinewebermuseum. Machen Sie Halt an interessanten Orten und lassen Sie sich unterwegs an zwei Stationen mit Spezialitäten bewirten. Auf Wunsch auch mit Bänkelsängern buchbar.

ca. 2 ½ Stunden | 12,70 Euro p.P.
(190,- Euro Mindestgruppenpreis)



SCHLOSS RHEDA

Eine märchenhafte Kulisse bietet das Wasserschloss Rheda. Hier lässt sich auf fürstlichen Spuren wandeln. Auch architektonisch ist das bereits im 12. Jahrhundert erwähnte Schloss eine Augenweide. So sind hier mehrere Baustile zu bewundern, z. B. der Kapellenturm aus dem 13. Jahrhundert oder der Renaissancetrakt mit Galerie und Barockflügel.

ca. 1 ½ Stunden | 13,- Euro p.P.
(130,- Euro Mindestgruppenpreis)

KINDERSTADTFÜHRUNGEN

Die Eltern lieben den Anspruch, die Kinder aber Spannung und Spaß. Beiden gerecht wird die Stadtführung für Kinder. Mit kompetenter pädagogischer Betreuung begeben sich die Kids ab etwa neun Jahren auf die Suche nach einem Schatz. Dabei führt sie der Weg durch die historische Altstadt Wiedenbrücks oder Rhedas und streift alle sehenswerten und interessanten Plätze und Gebäude. Vor Ort heißt es dann knifflige Aufgaben lösen oder die eigene Geschicklichkeit testen. Spielerisch und unterhaltsam wird den Kindern die Historie des jeweiligen Stadtteils vermittelt.

ca. 2 Stunden | 45,- Euro pro Gruppe





HIER LIEGEN SIE RICHTIG

WER SCHLÄFT NICHT GERNE NACH EINEM EREIGNISREICHEN TAG IM BEQUEMEN NACHTLAGER DEM NÄCHSTEN MORGEN ENTGEGEN UND STÄRKT SICH SODANN MIT EINEM SCHMACKHAFTEN FRÜHSTÜCK FÜR NEUE AUFGABEN?

Nun, die Rheda-Wiedenbrücker Hotellerie bietet hier für nahezu jeden Geschmack und Geldbeutel etwas; von der solide-westfälischen Herberge bis hin zu romantischen oder modern konzipierten Vier-Sterne-Häusern, die sich dem Gast auch mit ihren erlesenen Speisen empfehlen. Die meisten Hotels sind übrigens zentral gelegen.

Da braucht's also keine Fahrgelegenheit, um abends noch mal schnell auf ein Gläschen eine der beiden Innenstädte zu erreichen. Schließlich soll den Besuchern nicht nur das Rheda-Wiedenbrücker Kulturleben in positiver Erinnerung bleiben. Und wenn das Gesamtpaket stimmt, macht Wiedersehen eine ganz besondere Freude.

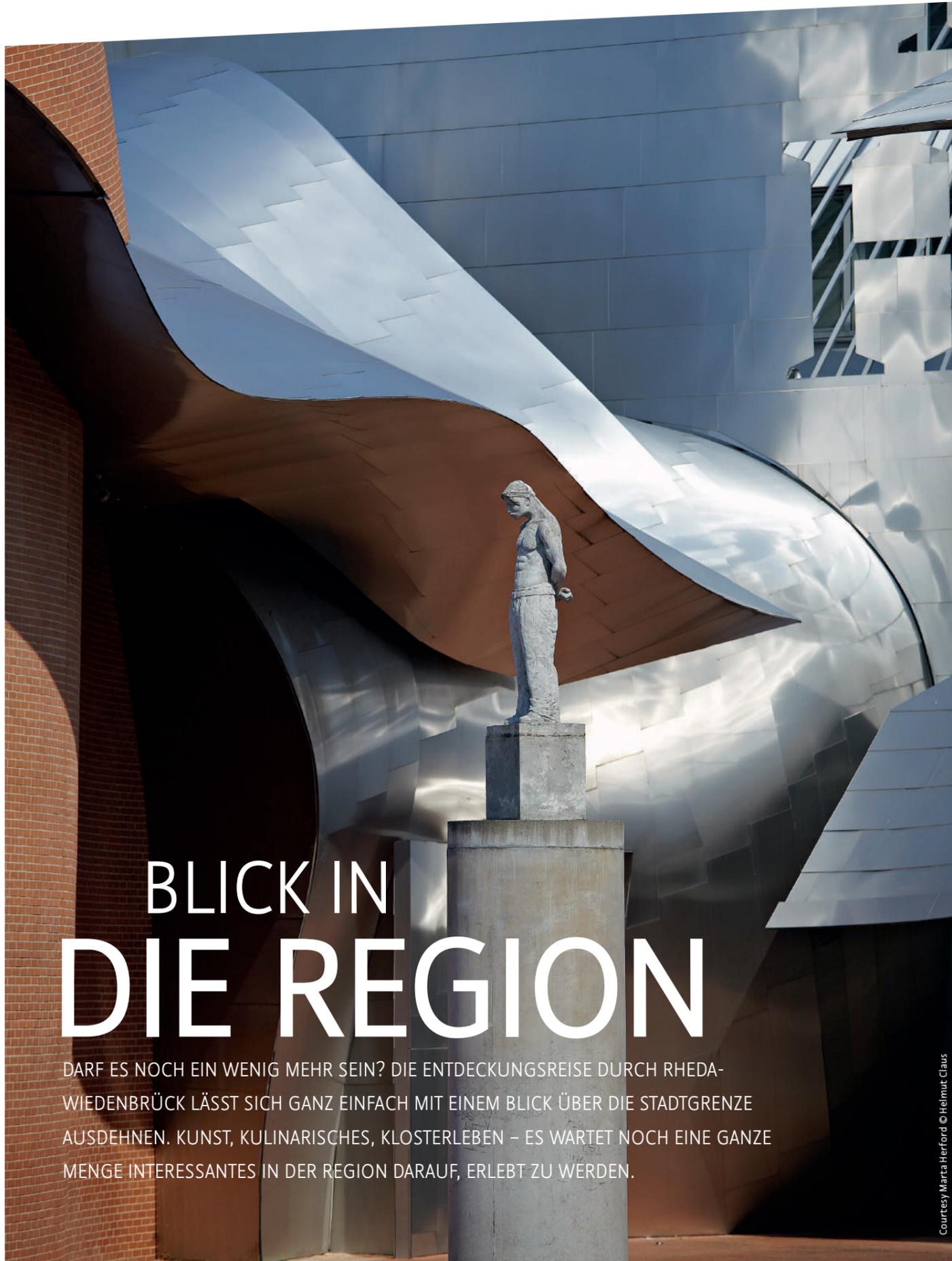


Hotels	Zertifizierung	Betten gesamt	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Preis EZ	Preis DZ p.P.	Frühstück	sanitäre Ausstattung	Bemerkung
Hotel am Doktorplatz Berliner Straße 19, Ortsteil Rheda Tel.: 05242 942510 Fax: 05242 4080666 E-Mail: info@hotel-am-doktorplatz.de		48	18	15	65,- bis 100,-	42,50 bis 65,-	inklusive	Dusche/WC	Kostenlose Heißgetränke in der Lobby. 10 % Ermäßigung auf Speisen/Getränke im Hotel Königs. Nutzung von Sauna, Fitnessraum, Restaurant im Hotel Königs (200 m).
Hotel Königs am Schlosspark Berliner Straße 47, Ortsteil Rheda Tel.: 05242 408060 Fax: 05242 4080666 E-Mail: info@das-koenigs.de www.das-koenigs.de		76	26	25	79,- bis 130,-	45,- bis 80,-	inklusive	Dusche/WC	
Landhotel Marburg Marburg 16, Ortsteil Rheda Tel.: 05242 9744002 Mobil: 0160 99070324 E-Mail: info@landhotel-marburg.de www.landhotel-marburg.de		25	7	9	65,- bis 75,-	37,50 bis 46,-	inklusive	Dusche/WC	
Hotel Reuter Bleichstraße 3, Ortsteil Rheda Tel.: 05242 94520 Fax: 05242 945244 E-Mail: info@hotelreuter.de www.hotelreuter.de		62	10	26	82,- bis 149,-	64,50 bis 95,-	inklusive	Dusche/WC	Ausgezeichnetes Restaurant, 1 Stern Guide Michelin, 16 Punkte Gault Millau, 3 F „Feinschmecker“, Bib Gourmand/Michelin /fallstaff, Mitglied der JRE Deutschland Slowfood.
Hotel Hohenfelder Brauhaus Lange Straße 10, Ortsteil Wiedenbrück Tel.: 05242 8406 Fax: 05242 8507 E-Mail: info@hohenfelder-brauhaus.de www.hohenfelder-brauhaus.de		16	4	6	65,-	42,50	10,50	Dusche/WC	Parkplatz und WLAN kostenlos
Hotel und Restaurant Ratskeller Markt 11 / Nav.: Lange Straße 40 Ortsteil Wiedenbrück Tel.: 05242 9210 Fax: 05242 921100 E-Mail: info@ratskeller-wiedenbrueck.de www.ratskeller-wiedenbrueck.de		54	8	21	70,- bis 155,-	52,- bis 110,-	inklusive	Dusche/WC	Frühstücksbuffet. 1 Juniorsuite. Zentral gelegen. Direkt am Radweg. Historisches Fachwerkhaus. Flora-Westfalica-Park: 50 Meter.

Hotels	Zertifizierung	Betten gesamt	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Preis EZ	Preis DZ p.P.	Frühstück	sanitäre Ausstattung	Bemerkung
Hotel Sonne e.K. Hauptstr. 31 Ortsteil Wiedenbrück Tel.: 05242 93710 Fax: 05242 937171 E-Mail: post@hotelsonne.de www.hotelsonne.de	**** 	62	22	20	83,- bis 98,-	53,50 bis 63,50	9,90	Dusche/WC	
Sport Hotel Wiedenbrück Wasserstraße 40, Ortsteil Wiedenbrück Tel.: 05242 9533 Fax: 05242 9534 E-Mail: Sporthotel_Wiedenbrueck@t-online.de www.sporthotel-wiedenbrueck.de		192	64	64	79,- bis 99,-	57,- bis 76,-	inklusive	Dusche/WC	Räder können in der Tiefgarage abgestellt werden.
Hotel Zur Wartburg Mönchstraße 4, Ortsteil Wiedenbrück Tel.: 05242 92520 Fax: 05242 925252 E-Mail: info@hotel-zur-wartburg.de www.hotel-zur-wartburg.de		31	5	13	59,- bis 84,-	45,- bis 49,-	inklusive	Dusche/WC	
Hotel Landgasthaus Albermann Beckumer Straße 22 Ortsteil Batenhorst Tel.: 05242 34642 Fax: 05242 37391 E-Mail: info@landgasthaus-albermann.de www.landgasthaus-albermann.de		24	1	10	ab 65,-	ab 45,-	inklusive	Dusche/WC	3 Dreibettzimmer, 1 Vierbettzimmer, Küchenmeister Heiner Albermann, Dipl. diätgeschulter Koch DGE.
Landhotel Pöppelbaum Am Postdamm 28 Ortsteil Lintel Tel.: 05242 7692 Fax: 05242 928510 Mobil: 0171 2140887 E-Mail: info@hotel-poepfelbaum.de www.hotel-poepfelbaum.de		22	8	7	37,- bis 47,-	37,-	inklusive	Dusche/WC	

LEGENDE

Haustiere auf Anfrage	Garage	Telefon	Fahrradunterstand	vegetarische Küche	Terrasse
Haustiere erlaubt	Kinderbett	Lift	Konferenzraum	regionale Küche	Gartennutzung
allergikerfreundlich	Hochstuhl	Sauna	Restaurant	Wlan im Zimmer	Küche
Nichtraucher	Fernseher	Fitnessraum	Biergarten	Wlan in der Lobby	
Parkplatz	Radio	Fahrradabstellraum	Bar	Balkon	



BLICK IN DIE REGION

DARF ES NOCH EIN WENIG MEHR SEIN? DIE ENTDECKUNGSREISE DURCH RHEDA-WIEDENBRÜCK LÄSST SICH GANZ EINFACH MIT EINEM BLICK ÜBER DIE STADTGRENZE AUSDEHNEN. KUNST, KULINARISCHES, KLOSTERLEBEN – ES WARTET NOCH EINE GANZE MENGE INTERESSANTES IN DER REGION DARAUFG, ERLEBT ZU WERDEN.

Courtesy Marta Herford © Helmut Claus



Dr. Oetker Welt © Dr. Oetker



Kloster Dalheim © Andreas Lechtape



Weser-Skywalk © F. Grawe, Kulturland Kreis Höxter



Hermannsdenkmal © Teutoburger Wald Tourismus

Spektakulär und schon als Gebäude ein Kunstwerk ist das vom Stararchitekten Frank Gehry entworfene **Museum MARTa** in Herford. Die Wechselausstellungen der traditionell getrennten Bereiche Kunst, Design und Architektur bekommen hier einen Aufsehen erregenden Rahmen. Oder die **Kunsthalle Bielefeld**, die als Architekturdenkmal der deutschen und internationalen Kunst des 21. Jahrhunderts gewidmet ist.

Und wer schon mal in Bielefeld ist, kann in der **Dr. Oetker Welt** dem Geheimnis von Pudding, Pizza, Backpulver und Co. auf den Grund gehen. Geschichte, Produktion, Produkte, Marke und Werbung – da wird nichts ausgelassen. Verkostung inklusive. Im **Westfalen Culinarium** in Nieheim beschäftigen sich gleich vier Museen auf insgesamt 3000 Quadratmetern mit der kulinarischen Vielfalt Westfalens. Warum ist der westfälische Schinken so würzig? Und wie wurde ein kleines schwarzes Brot namens Pumpernickel auch jenseits der deutschen Grenzen so bekannt und beliebt?

Musik und Theater, Essen und Trinken, Kunstschatze, Bau-, Buch- und Gartenkunst, eben nicht nur „ora et labora“ – das **LWL-Landesmuseum für Klosterkultur in Dalheim** dokumentiert das klösterliche Leben in seiner ganzen Fülle. Sehenswert ist auch **Schloss Corvey** mit seiner 1200-jährigen Geschichte. 2014 zum Unesco-Weltkulturerbe ernannt, schlägt das ehemalige Benediktinerkloster und heutige Schloss auf beeindruckende Weise eine Brücke von der Vergangenheit zur Gegenwart, von der Kirche zur Gesellschaft.

Und wer gerne Mutter Natur in sein Programm einbinden möchte, dem sei zum Beispiel die Etappe 09 des **Hermannsweges** vom Hermannsdenkmal bis hinauf zum Lippischen Velmerstot auf 441 Metern empfohlen. Oder der in 100 Metern Höhe installierte **Weser-Skywalk** in Beverungen mit grandiosem Blick über das Wesertal. Der Blick in die Region lohnt sich auf alle Fälle.

LAGEPLAN

- 1** Altstadt mit Leinwebermuseum
- 2** Wasserschloss
- 3** Stadthalle
- 4** Altstadt
- 5** Museum „Wiedenbrücker Schule“
- 6** Alte Ziegelei
- 7** Radio- und Telefonmuseum

- FLORA-WESTFALICA-PARK**
- A** Wasserspielplatz mit Kletterturm
 - B** Spielbereich Mittelhegge mit Seilzirkus, Schaukelparade, Motorik-Trail ...
 - C** Skatepark „Altes Klärwerk“
 - D** Spielerei mit Wasserspielgarten, Minigolfanlage, Streichelwiese ...
- i** Flora Westfalica GmbH
Rathausplatz 8-10
33378 Rheda-Wiedenbrück



IDEAL ZUM TAGEN

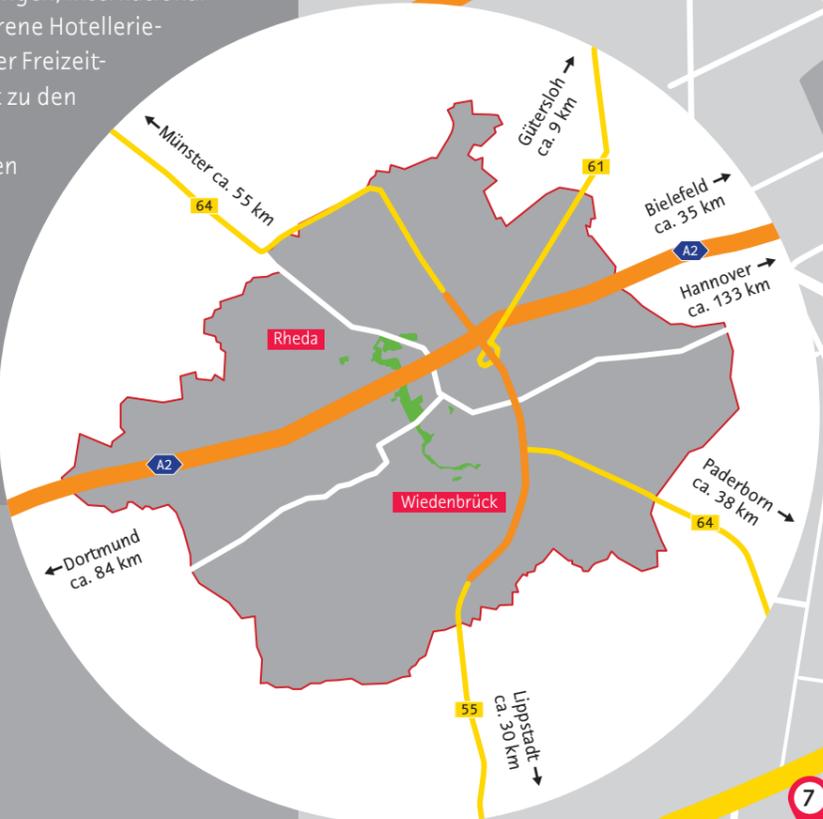


Hervorragende Verkehrsverbindungen, international tätige Unternehmen, eine erfahrene Hotellerie- und Gastronomieszene, ein hoher Freizeitwert – Rheda-Wiedenbrück zählt zu den

perfekten Tagungsorten. Zahlreiche Räumlichkeiten – von der modernen Stadthalle über das historische Schloss oder das A2-Forum bis hin zum Familienhotel – stehen zur Verfügung und sind auf individuelle Wünsche eingerichtet. Die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sind vielfältig; für Begleitpersonen können nach Bedarf Programme zusammengestellt werden.

Anreise Auto:
Autobahn A2: Hannover/Dortmund, Abfahrt 23 Rheda-Wiedenbrück
Bundesstraßen: B55, B61, B64

Anreise Bahn:
Köln – Hamm – Rheda-Wiedenbrück – Bielefeld – Hannover – Berlin
Nordwestbahn: Münster – Warendorf – Rheda-Wiedenbrück – Bielefeld



FÜR GÄSTE

Gut informiert

IMPRESSUM

Herausgeber

Flora Westfalica GmbH
Rathausplatz 8-10
33378 Rheda-Wiedenbrück
www.flora-westfalica.de
Geschäftsführer
Sebastian Siefert (V.i.S.d.P.)

Texte

Dirk Bodderas

Gestaltung und Konzept

Artgerecht Werbeagentur GmbH
Art Director: Bettina Rieso
www.artgerecht.de

Druck

Heinrich Eusterhus
Buch- und Offsetdruck GmbH
www.eusterhusdruck.de

Stand: März 2021
Änderungen vorbehalten.

FOTOS:

Flora Westfalica GmbH (S. 4, 13, 17, 18, 24, 26, 27, 35, 40, 41)
Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgische Kanzlei (S. 10, 13)
Uli Funke (S. 2, 8, 9, 11, 13, 15, 18, 23, 35, 42)
Rene Golz (S. 28, 29)
Sven Hillert (S. 6, 7, 14, 27, 34)
Hotel Reuter (S. 39)
Gerda Herrmann (S. 36, 37, 43)
Karl-Ewald Kirschner (S. 15, 18)
Heinz Koch (S. 18)
Lars Langemeier (S. 19)
Waltraud Leskovsek (S. 15, 22, 23, 29, 35, 43)
Neuland-Medien (S. 41)
Marcel Prusco (S. 25)
Wolfgang Sauer (Musical-Fabrik) (S. 35)
Hedwig Schmidt (S. 12, 13, 23, 32, 33)
Stadt Rheda-Wiedenbrück (S. 3, 16)
Teutoburger Wald Tourismus (S. 29)
Klaus Venherm (S. 35)
Christopher Werner (S. 30, 31)
© victoria_novak - Fotolia.com (S. 20)
© raven - Fotolia.com (S. 20)
© Kazyavka - Fotolia.com (S. 21)
© Africa Studio - Fotolia.com (S. 29)
© Patryk Michalski - Fotolia.com (S. 38, 39)
© BillionPhotos.com - Fotolia.com (S. 45)
© DragonImages - Fotolia.com (S. 29)



SIE HABEN IHR ZIEL ERREICHT

**VERANSTALTUNGEN, FESTE UND KONGRESSE
IN NEUEN RÄUMEN, DIE BEGEISTERN.**



Ausgefallene Architektur, moderne Licht- und Tontechnik, hochwertige Innenausstattung und Platz für Veranstaltungen mit bis zu 1.600 Personen. Die Voraussetzungen in der Stadthalle Rheda-Wiedenbrück sind perfekt, um im schicken Ambiente ausgiebig zu feiern, an Kongressen oder Veranstaltungen teilzunehmen. Informieren Sie sich gern.



JETZT RESERVIEREN
Telefon: 05242 93010

Alle Informationen
www.stadthalle-rheda-wiedenbrueck.de



Stadthalle
Rheda-Wiedenbrück

Flora Westfalica GmbH
Rathausplatz 8-10
33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel. 05242-93010
www.flora-westfalica.de